

«Wir appellieren an die Ehrlichkeit»

IN HERISAU werden Anfang März über 100 Jugendliche an der Kodex-Feier ausgezeichnet

Vor rund zwei Jahren wurde in Herisau der Kodex-Verein gegründet. Dieser hat zum Ziel, den Jugendlichen einen Anreiz für ein Leben ohne Suchtmittel zu verschaffen. Damit stösst man auch bei den Schulen auf grosses Wohlwollen.

Manuela Störi

Gerade Jugendliche müssen vielen Versuchungen widerstehen. Kollegen, die rauchen, Alkohol trinken oder gar Drogen konsumieren – nicht immer ist es einfach, nein zu sagen. Genau hier setzt das Kodex-Programm an. Jugendliche ab dem siebten Schuljahr können sich dazu verpflichten, mindestens ein Jahr lang auf Suchtmittel jeglicher Art zu verzichten – sei dies Alkohol, Tabak, Drogen oder Medikamente. Bei Erfolg erhalten sie eine Auszeichnung und können die nächste Programmstufe in Angriff nehmen. Jeder entscheidet selber, wie lange er mitmachen will.

In Herisau ein Erfolg

Entsprechende Vereine gibt es in der Ostschweiz bereits seit einigen Jahren, in Herisau wurde er vor



Bild: z.V.g.

Der Vorstand: Marlies Göldi, Hubert Ruf (Gründer von Kodex), Selma Göltenboth, Bea Salvisberg, Hans-Peter Trachsler (Präsident), Corinne Mosberger (von links). Nicht auf dem Bild: Alex Sperr.

rund zwei Jahren ins Leben gerufen. «Ich war vom Erfolg in anderen Kantonen überzeugt», erklärt Präsident Hans-Peter Trachsler. «Da meine Kinder zu diesem Zeitpunkt gerade in die Oberstufe gewechselt haben, war ich natürlich zusätzlich interessiert.» Bereits im ersten Jahr konnten in Herisau 75 Teilnehmende eine Auszeichnung in Empfang nehmen. In diesem Jahr wird die Zahl auf über 100 ansteigen. «Wir freuen uns über den Erfolg», erklärt Trachsler. «Es zeigt

uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Kodex überzeugt, weil es nicht zu extrem ist.»

Schüler kontrollieren sich gegenseitig

Rund 35 Prozent der Teilnehmer in Herisau gaben nach einem Jahr auf. Trachsler: «Manchmal hatten die Jugendlichen keine Lust mehr – oder sie haben beispielsweise angefangen zu rauchen.» Kontrollen werden keine durchgeführt. «Wir setzen auf die Ehrlichkeit!» Zudem

würden sich die Schüler gegenseitig im Auge behalten. Und auch die Lehrer wüssten in den meisten Fällen Bescheid, wenn ein Jugendlicher die Regeln nicht einhält. Ohnehin sei die Zusammenarbeit mit den Schulen in Herisau erfreulich. «Wir haben sehr gute Rückmeldungen erhalten. Kodex wird auch geschätzt, weil der Zeitaufwand für die Lehrpersonen gering ist.»

Weitere Informationen unter www.kodex.ch.